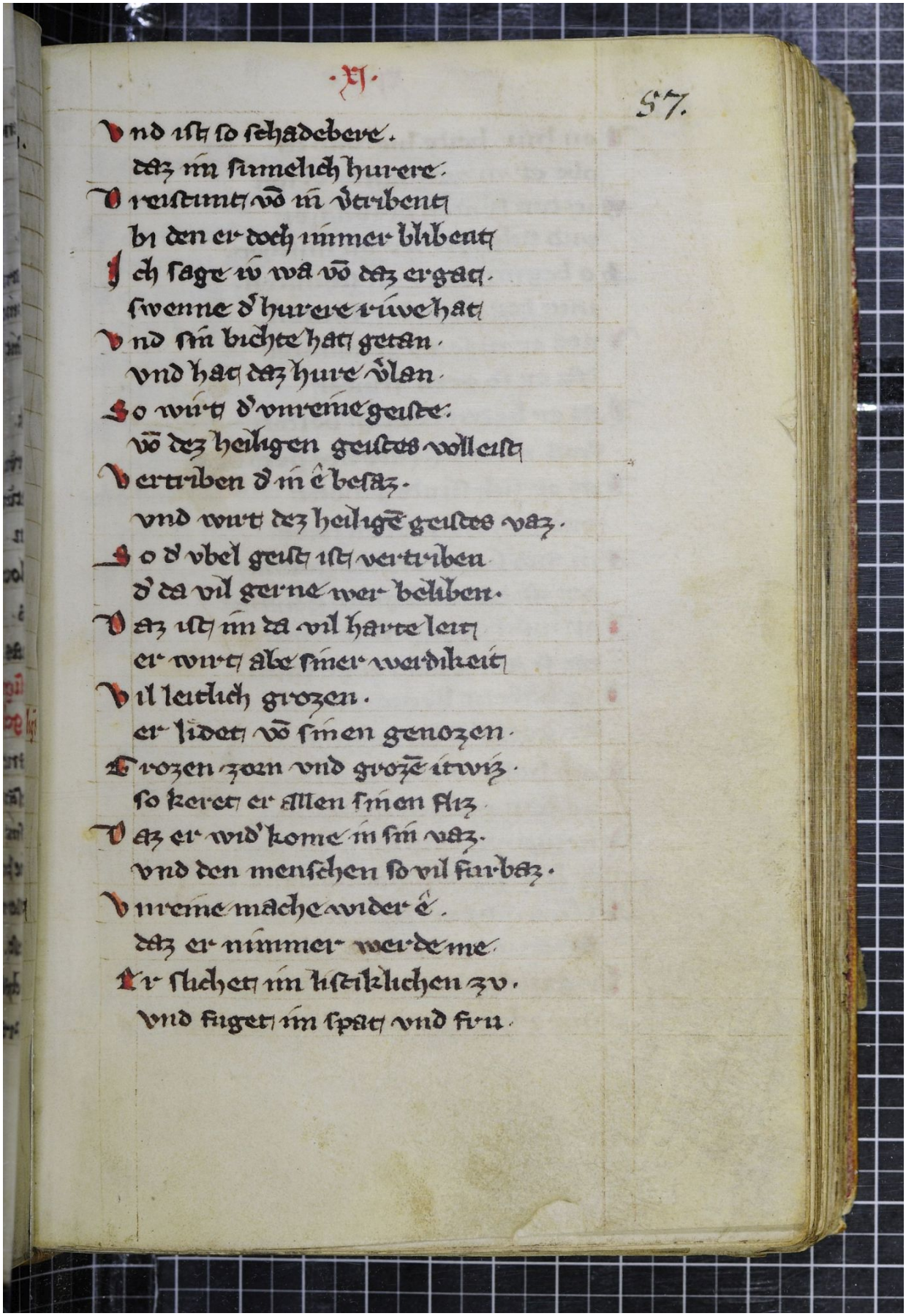
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·M·

57.

Vnd ist so schadebere.
daz im sunelich hurere.
Vreistunt vō in vertribent
bi den er doch nimer blibent
Ich sage iw wa vō daz ergat.
swenne d' hurere rūwe hat
Vnd sin bichte hat getan.
vnd hat daz hure vlan.
So wirt d' vnreine geiste:
vō dez heiligen geistes vollist
Vertriben d' in ê besaz.
vnd wirt dez heiligē geistes vaz.
So d' vbel geist ist vertriben
d' da vil gerne wer beliben.
Daz ist im da vil harte leit
er wirt abe siner werdikeit
Vil leitlich grozen.
er lidet vō sinen genozen.
Grozen zorn vnd grozē irwiz.
so keret er allen sinen fliz
Daz er wid' kome in sin vaz.
vnd den menschen so vil furbaz.
Vnreine mache wider ê.
daz er nimmer werde me.
Er sluchet im histiklichen zv.
vnd fuget im spat vnd fru.